

Zu Hause Ostern feiern

ÖSTERLICHER HAUSGOTTESDIENST

Vierter Ostersonntag | 3. Mai 2020

VORBEREITUNGEN

- Im Wohnzimmer kann man sich um einen Tisch mit Kreuz und Kerze, gerne auch mit Blumen versammeln. Wenn eine Bibel vorhanden ist, kann sie in die Mitte gelegt werden.
- Die Schriftlesungen sind jeweils einer Person („L“) zugeordnet. Die beiden Lesungen und das Evangelium können gut von drei unterschiedlichen Personen gelesen werden.
- Die Liedvorschläge sind dem GOTTESLOB (GL) entnommen. Wenn Ihnen eine Melodie nicht bekannt ist, können Sie die Lieder gemeinsam sprechen. Sie können natürlich auch andere, Ihnen vertraute Lieder wählen.
- Kommen Sie zur Ruhe, halten Sie einen Moment gemeinsam Stille, bevor Sie miteinander Gottesdienst feiern.
- Die Schriftlesungen finden sich unter dem folgenden Link:
 - Lesung und Evangelium als Fließtext:
http://www.virc.at/storage/media/virc/pdf/deutsch/A/A_4OstSo_d.pdf
 - Lesung und Evangelium im vertrauten Schriftbild des Lektionars:
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/a_osterzeit.4_l1_apg.2.pdf
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/a_osterzeit.4_l2_1.petr.2.pdf
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/a_osterzeit.4_e_joh.10.pdf

AUFGABEN IM GOTTESDIENST

- | | | | |
|-----|-----------------------|-----|-----------|
| ▪ V | Vorbeter*in/Leiter*in | ▪ K | Kantor*in |
| ▪ L | Lektor*in | ▪ A | Alle |

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

ERÖFFNUNG

Lied

GL 326,1.2.5

A Wir wollen alle fröhlich sein

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Dabei machen alle das Kreuzzeichen.

A Amen.

Hinführung

L In einer Zeit, in der wir mit vielen Einschränkungen und Begrenzungen leben müssen, macht Jesus uns im heutigen Evangelium eine Zusage: Er ist der gute Hirt, der gekommen ist, damit wir das Leben in Fülle haben. So wollen wir ihn in unserer Mitte begrüßen:

Kurze Stille

Christusrufe

GL 161

K/A Du rufst uns, Herr, trotz aller Schuld

Gebet

V Allmächtiger, ewiger Gott,
dein Sohn ist der Kirche siegreich vorausgegangen
als der Gute Hirt.

Geleite auch die Herde, für die er sein Leben dahingab,
aus aller Not zur ewigen Freude.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

Apg 2,14a.36-41

L Lesung
aus der Apostelgeschichte.

Es folgt der unter „Vorbereitungen“ genannte Text.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Antwortlied

GL 450

A Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

Zweite Lesung

1 Petr 2,20b–25

L Lesung
aus dem ersten Brief des Apostels Petrus.

Es folgt der unter „Vorbereitungen“ genannte Text.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Hallelujaruf

GL 483,2

A Halleluja, halleluja, halleluja

Evangelium

Joh 10,1–14

L Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Es folgt der unter „Vorbereitungen“ genannte Text.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei dir, Christus.

Hallelujaruf

GL 483 (Refr.)

A Halleluja, halleluja, halleluja

Gespräch zum Evangelium

V Die Lesungen können durch eine Zeit der Stille oder im Gespräch vertieft werden. Zwei Impulsfragen könnten Sie dabei leiten:

1. Auf wen höre ich in diesen Tagen besonders? Warum?
2. Was bedeutet für Sie, ein „Leben in Fülle“ zu haben?

ANTWORT AUF GOTTES WORT

In den Lesungen hat Gott selbst zu uns gesprochen. Darauf können alle mit einem Lied oder einem Gebet antworten. Alle singen oder sprechen gemeinsam:

Lied

GL 144,1–3

A Nun jauchzt dem Herren alle Welt

oder: **Wechselgebet**

GL 670,5

oder: **Glaubensbekenntnis**

GL 3,4

Sonntäglicher Lobpreis

GL 148 (Refr.)

K Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

A **Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.**

L Wir preisen dich, Gott, für das Geschenk des Sonntags.
Er erinnert uns daran, wie gut du diese Welt gemacht hast.

A **Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.**

L Wir preisen dich, Gott, für das Geschenk des Sonntags.
Wir dürfen ausruhen und neue Kraft schöpfen.

A **Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.**

L Wir preisen dich, Gott, für das Geschenk des Sonntags.
Er erinnert uns an Ostern, das Fest des Lebens.

A **Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.**

L Wir preisen dich, Gott, für das Geschenk des Sonntags.
Wir versammeln uns, hören dein Wort
und feiern die Gemeinschaft mit dir.

A **Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.**

L Wir preisen dich, Gott und singen dir voll Freude unser Loblied:

Hymnus

GL 408

A **Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn**

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Hier kann frei formuliert werden, für wen man beten möchte; eine Möglichkeit ist, nur die Namen der Menschen zu nennen, für die Sie beten.

Oder:

V Zu Gott, der in Jesus Christus unser Nächster geworden ist, beten wir:

1 Für das Personal in unseren Krankenhäusern, Pflegeheimen und in den ambulanten Diensten.

– Stille –

Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen

A Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

2 Für die Ärztinnen und Ärzte, die Sanitäterinnen und Sanitäter, die bei Unfällen zum Einsatz gerufen werden.

– Stille –

Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

A Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

3 Für die Angestellten in den Sozialämtern und Beratungsstellen, für die Sozialarbeiterinnen und Streetworker.

– Stille –

Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

A Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

4 Für alle, die sich engagieren, in der Nachbarschaftshilfe, bei der Telefonseelsorge, für Nachhaltigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

– Stille –

Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

A Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

5 Für alle, die den Boden unter den Füßen verloren haben.

– Stille –

Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

A Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

6 Für alle, die auf irgendeine Weise Gewalt erfahren.

– Stille –

Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

A Schenke ihnen deine Hilfe und dein Erbarmen.

Herrengebet

V Gott, unser Vater, du kennst unsere Not. Lass unser Rufen nicht vergebens sein. Gemeinsam beten wir:

A Vater unser...

Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

GL 671,3

V Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Und so segne uns der allmächtige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

GL 329,1–3

A Das ist der Tag, den Gott gemacht

Pastoralreferent Gregor Wessels
Hannover